

08.07.2011

Enormer Personalwechsel im Bataillon

Bataillonsappell im Zeichen der Verabschiedung von verdienten Kameraden

Regen. Zur Mitte des Ausbildungsjahres stand im Panzergrenadierbataillon 112 der Quartalsappell an, zu dem Bataillonskommandeur Oberstleutnant Markus Keitmayr die Soldatinnen und Soldaten sowie zivilen Mitarbeiter des Bataillons begrüßte. Der Kommandeur ließ die Geschehnisse der letzten sechs Monate Revue passieren. Der Abschluss des Einsatzes in Afghanistan und auf dem Balkan, die Einsatznachbereitung und Wiederherstellung der persönlichen und materiellen Einsatzbereitschaft stellte den Schwerpunkt der Arbeit dar. „Auch mit unserem Rückkehrerappell als Teil unseres dreitägigen Festwochenendes sind wir einen gemeinsamen Schritt als Verband gegangen. Gleichzeitig wurden damit die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum unserer Garnison formal und würdig abgerundet“, so Keitmayr.

In dieser Zeit gab es erhebliche Personalveränderungen, insbesondere im Führungsbereich des Bataillons. Es wechselten drei Kompaniechefs, zwei Kompaniefeldwebel, drei Kompanietruppführer und sechs Zugführer. In nächster Zeit liegt der Schwerpunkt bei der Vorbereitung der Aufträge der nächsten zweieinhalb Jahre. Das Bataillon wird bereits 2012 mit ersten Einsatzverpflichtungen betraut und 2013 ähnlich stark wie 2010 / 2011 gefordert sein. „Es gilt also die nächsten beiden Jahre zu nutzen, um die bestmöglichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Auftragserfüllung zu schaffen“, so Keitmayr.

Der Bataillonsappell stand aber auch im Zeichen der Verabschiedung und Auszeichnung verdienter, langjähriger Soldaten des Bataillons. Aufgrund vorbildlicher Pflichterfüllung erhielten Stabsunteroffizier Björn Ernst, Oberfeldwebel Patrick Friedel, Hauptfeldwebel Günther Süß und Hauptmann

Markus Dehn eine Förmliche Anerkennung. Stabsunteroffizier Michael Wirth und Stabsunteroffizier Christopher Johnen wurden zum Feldwebel befördert, Feldwebel Heiko Böhnke zum Oberfeldwebel. Stabsfeldwebel Siegfried Ertl konnte zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum gratuliert werden.

Folgenden, langjährigen und verdienten Angehörigen des Bataillons wurde eine Ehrennadel verliehen: Oberstabsgefreiter Matthias Kasberger, Oberstabsgefreiter Matthias Graf, Stabsunteroffizier Frank Barth, Stabsunteroffizier Thomas Pfeffer, Oberfeldwebel Enrico Schwarzenstein, Oberleutnant Tobias König und Hauptmann Markus Dehn wurde diese, nicht alltägliche, Auszeichnung zu Ehre.

Hauptmann Dehn, der die Ehrennadel in Gold erhielt, war seit April 2010 als S3-Stabsoffizier im Bataillon eingesetzt. Er hat seitdem die Projekte im Verband maßgeblich gestaltet und durch umsichtige Planung zum Erfolg geführt. Sei es im täglichen Dienstbetrieb, bei diversen Truppenübungsplatz-Aufhalten oder im zurückliegenden Afghanistaninsatz – Hauptmann Dehn war durch seine Offenheit und sein Auftreten beispielgebend für alle Soldaten des Bataillons und seinem Kommandeur ein geschätzter Ratgeber und eine Führungshelfe. Nun tritt er im Juli seine Ausbildung zum Generalstabsoffizier an.

Zum Abschluss des Appells dankte der Kommandeur allen Angehörigen des Panzergrenadierbataillons 112 für ihre Kameradschaft und Loyalität, insbesondere den ausgezeichneten und insgesamt 61 Soldaten, die zum Ende des Quartals das Bataillon und einige auch die Bundeswehr verlassen werden. „Danke für Ihr persönliches Engagement, für Ihre harte Arbeit und Ihre gezeigten Leistungen, die Sie mit größtem Herzblut täglich erbringen.“ bb –